

Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.06.2026



Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Musikschule Springe, Hinter der Burg 3, Raum 3
Anwesende: Schulleiter Herr Ischebeck
8 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Top 1 **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der erste Vorsitzende Herr Achmus begrüßt die anwesenden Mitglieder und gibt einen Rückblick auf das Jahr 2025 sowie die ersten Monate des laufenden Jahres:

- Die Schülerzahlen liegen wieder bei Vor-Corona-Niveau
- Es gab im Vergleich zu früheren Jahren häufiger Lehrerwechsel. Es fanden sich allerdings stets neue Lehrkräfte.
- Die Homepage wurde aktualisiert.
- Es waren Investitionen in die Bürotechnik erforderlich (neue Laptops).
- Es fanden Baumaßnahmen in den Kellerfluren statt, um Brandschutzauflagen zu erfüllen. Zeitweise musste dafür der Unterricht in die ehemalige Bibliothek ausgelagert werden.
- Die seit längerem sanierungsbedürftige Jungentoilette wird endlich in den Sommerferien saniert.
- Wegen des von 25 auf 50 T€ erhöhten Zuschusses der Stadt Springe konnten die Gehälter erhöht werden und es konnte zusätzlich zum Jahresende eine Einmalzahlung ausgezahlt werden.
- Aufgrund der neuen Personalstruktur mit ausschließlich angestellten Lehrkräften müssen zunehmend daraus resultierende Risiken für die Musikschule bewertet werden. Dadurch wurde auch die Inanspruchnahme rechtlicher Beratung notwendig. Der Prozess der Risikoevaluation läuft noch.
- Herr Schäfer, früherer Kassenwart hat die steuerliche Beratung und Lohnbuchhaltung abgegeben. Dank an ihn für die kostengünstige und kompetente Beratung. Die Aufgaben wurden an ein Büro in Springe übergeben. Das Honorar ist nun deutlich höher als bisher, liegt aber im branchenüblichen Rahmen.
- Ein Dank geht auch an die Vorstandskollegen und die Kassenprüferinnen.

Herr Achmus stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt. Das Protokoll führt Herr Friedrich.

Top 2 **Protokoll der letzten Mitgliederversammlung**

(Ist im Internet einzusehen unter [www.musikschule-springe.de/unsere Musikschule/Vorstand](http://www.musikschule-springe.de/unsere_Musikschule/Vorstand))

Es gibt keine Fragen oder Einwände von den Anwesenden bezüglich des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 13.05.2025. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3 **Bericht der Schulleitung**

Der Schulleiter Herr Ischebeck berichtet:

- Allgemeines: Das Schuljahr 25/26 verlief auf den ersten Blick verhältnismäßig ruhig, verglichen mit dem vorangegangenen Jahren (Kommunalpolitische Debatten u. Entscheidungen, Herrenbergurteil, Umstellung).

Aber für die Musikschule bedeutende Veränderungen zeichnen sich immer deutlicher ab, deshalb müssen aktuell wichtige Weichen gestellt werden: im Bereich der Kooperationen, der Stellung der Musikschule in der Politik der Stadt Springe und in der Entwicklung der Belegschaft.

- Schülerzahlen und Altersstruktur:
 - Zahl der Schüler:innen mit 557 nahezu unverändert
 - die Zahl der unter 18-jährigen hat mit ca. 367 etwas abgenommen
 - die Zahl der Schüler:innen in Kooperationen hat mit 166 leicht zugenommen
- Beliebteste Instrumentalfächer: Klavier, Schlagzeug und Gitarre. Bei Erwachsenen kommen Saxofon, Blockflöte und Trommelgruppen hinzu.
- Mit 28 Lehrkräften ist eine Lehrkraft weniger als in 2025 beschäftigt.
- Öffentliche Auftritte: zwei Schülervorspiele, zwei Konzerte, Sommerfest, Opener beim Rock am Deister, Vorspiele in verschiedenen Pflegeheimen, z. B. Wohnpark Beethovenstr.
- Kooperationen: eine weitere Kooperation im Bereich Kitas trotz Mittelkürzungen. Es wird noch eine Kita gesucht
- Pop to go beginnt im August, dabei sind Jugendliche zwischen 10 und 18, auch mit Migrationshintergrund angesprochen. Es gibt Bündnisse mit JUZ und OHG.
- Kooperation mit Grundschulen: keine Fortschritte bei der Verzahnung Musikschule und Ganztagsunterricht, die Finanzierung ist teilweise komplett öffentlich, teilweise mit Schülerbeteiligung, perspektivisch wird eine stärkere Einbeziehung der Musikschule und eine Erhöhung der Mittel gewünscht. Voraussichtlich wird das DRK ab dem Schuljahr 27/28 die Ganztagsangebote für alle Springer Grundschulen koordinieren
- Um der Raumknappheit entgegenzuwirken, versucht die Musikschule, vermehrt Einzelunterricht in die Schulen zu verlagern. Dem steht entgegen: Schulleitungen sehen darin keinen großen Vorteil, Lehrkräfte haben längere Fahrwege
- Erfreulich: nach mehreren Anläufen könnte es zu Kooperation mit der IGS kommen, wegen Umbau erst ab 2027.
- Um den Zuschuss der Stadt Springe auch nach der Kommunalwahl zu erhalten, wird die Vernetzung mit der Politik aktiv vorangetrieben
- Es wird angestrebt, weitere Formate aus dem Bereich Kumasta (Kultur macht stark) zu entwickeln, z.B. pop to go, was mit viel Aufwand verbunden, jedoch auch sehr erfolgreich durch das Erschließen neuer Teilnehmer-Gruppen und die große Öffentlichkeitswirksamkeit ist.
- Die Raumkapazität stößt zunehmend an Grenzen. Die zukünftige Situation ist abhängig von den Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Hinter der Burg. Verschiedene Optionen werden diskutiert. Beschlüsse sind erst nach der Kommunalwahl zu erwarten.
- Aussagen aus der Mikado Studie zur künftigen Entwicklung der Lehrkräfte an Musikschulen: 14.700 Lehrkräfte gehen bis 2035 in den Ruhestand, nur 4000 Absolvent:innen kommen nach. Gründe: Demographischer Wandel, geringes soziales Ansehen des Berufs Musikpädagogik (im Vergleich zu künstlerischer Tätigkeit), verhältnismäßig geringe Vergütung (arbeitsintensive Tätigkeit mit Bachelor / Masterabschluss), Arbeitsbedingungen (z. B. Arbeitszeiten, Karrierechancen)

Top 4 Bericht der Kassenprüferinnen

Barkasse und Konten wurden von Frau Leopold und Frau Weber-Holz am 08.04.2026 ausführlich geprüft. Es wurden die Bücher, Kontobelege und die Barkasse geprüft. Die Prüferinnen stellten zusammenfassend fest, dass der Jahresabschluss sorgfältig und korrekt aufgestellt ist. Es gab keine Beanstandungen.

Top 5 Neuwahl der Kassenprüferinnen

Frau Kathrin Leopold und Frau Gabriele Weber-Holz kandidieren und werden in offener Wahl einstimmig wiedergewählt.

Top 6 Bericht des Vorstandes / Schatzmeisters

Der Kassenwart Herr Kreipe erläutert den Jahresabschluss 2025, der in Kurzform auf der Tafel dargestellt ist (siehe unten).

- Allgemein: seit Jahren ist die Musikschule finanziell solide aufgestellt.
Als gemeinnütziger Verein darf die Musikschule Springe keine größeren Überschüsse erwirtschaften. Zielsetzung ist eine größtmögliche Weitergabe der Einnahmen als Vergütung an die Lehrkräfte. Die Rücklagen sollen angemessen bezüglich der zu erwartenden Risiken sein. Aktuell sind 30 T€ angestrebt und auch erreicht.
- Dank an die Stadt Springe: Die Musikschule kann die Räume unentgeltlich nutzen, der Zuschuss wurde von 5 auf 50 T€ erhöht, damit können die Lehrkräfte angemessener bezahlt werden.
- Weitere Ziele:
 - attraktive Gehälter, was nicht zufriedenstellend erreicht wird. Unser Niveau liegt trotz deutlicher Erhöhungen in Folge der gestiegenen Zuschüsse von Stadt und Land immer noch deutlich unter Vergütung nach TVÖD.
 - moderate Gebühren: Springe liegt im Mittelfeld der umliegenden Schulen
- Die sonstigen Kosten sind gestiegen: insbesondere Beratungskosten, Lizenzgebühren an die Gema und Versicherungen.
- Die Liquiditätsplanung ist anspruchsvoller geworden, da die Zuschüsse unregelmäßig kommen.
- Unter dem Aspekt der Fachkräftemangels wird eine gute Bezahlung immer wichtiger. Da eine Erhöhung der Zuschüsse nicht zu erwarten ist, sind Lohnerhöhungen nur durch moderate Preiserhöhungen möglich.

Jahresabschluss 2025 in Kurzform (Beträge in T€)

Musikschule Springe e. V. in Zahlen (Angaben in Tausend Euro)	Plan 2026	ist 2025	ist 2024
Unterrichtserlöse	324	322	310
Gesamteinnahmen	416	428	364
Personalaufwand	377	389	340
Betrieblicher Aufwand	29	24	14
Operativer Cash-Flow	10	15	10
Abschreibungen	5	4	5
Jahresergebnis	5	11	5

Es werden keine Fragen zu den vorgetragenen Zahlen gestellt.

Top 7 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Vorstandes

Herr Achmus beantragt die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes.

Den Anträgen wird in offener Abstimmung einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen stattgegeben.

Top 8 Vorstandswahlen

Die Amtszeit des 1. Vorsitzenden und des Kassenwarts sind abgelaufen und es sind daher Neuwahlen für diese Posten erforderlich.

Die Wahl wird von Herrn Cornelius geleitet. Da keiner der anwesenden Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangt, wird offen abgestimmt.

Es kandidieren:

Herr Stefan Achmus für den Posten des 1. Vorsitzenden

Herr Lothar Kreipe für den Posten des Kassenwarts

Beide Kandidaten sind bereits seit mehreren Jahren im Amt und den anwesenden Mitgliedern bekannt. Es wird daher auf eine Vorstellung verzichtet.
Herr Achmus und Herr Kreipe werden in offener Wahl jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor und Herr Achmus erklärt die Versammlung um 19:30 Uhr für beendet.

Stefan Achmus
1. Vorsitzender

Gerhard Friedrich
Schriftführer